

Vorwort

Wie ist unser Wahlprogramm entstanden und was macht unser Wahlprogramm im Vergleich zu anderen aus?

Schwarzenbek ist in 12 Wahlkreise unterteilt. Jeder Wahlkreis wird durch eine / einen Kandidatin / Kandidaten der FWS vertreten. Da im Grundverständnis der Freien Wählergemeinschaft Schwarzenbeks jede / jeder Einzelne im Mittelpunkt steht und kein politischer Parteizwang besteht oder Einflüsse aus der Wirtschaft und von Interessengruppen ihre Wirkung finden, setzt sich unser Wahlprogramm aus unterschiedlichen Einzelprogrammen zusammen. Im ganzen finden wir die Schnittmengen, die unser Gesamtwahlprogramm bilden.

Was macht uns besonders?

Wir bieten schon im Programm Lösungsmöglichkeiten an, wo andere nur das Problem oder die Verbesserungsmöglichkeit nennen!

Für unsere Gesundheit:

- 24-Stunden-Bereitschaft des Rettungswagens in der Stadt (statt aktuell von 07:00 bis 23:00 Uhr)
- Einrichtung eines Apotheken-Notdienstes in Schwarzenbek als Rufbereitschaft nachts und an Sonn- und Feiertagen
- Weitere Facharztansiedelungen (z.B. eines Urologen, eines Internisten, eines Kardiologen)
- Durchführung eines Lärmgutachtens an der Bahn

Für unsere Jugend

- Öffnung unserer Jugendeinrichtungen über 20:00 Uhr hinaus
- Einrichtung eines Jugendbeirates
- Förderung der Jugend von Vereinen und Verbänden durch Breitensport und Kulturarbeit in allen Bereichen (Kita, Schulen, Kirchen, Verbände, Organisationen und Freizeit)
- Stadtteilbezogene Jugendarbeit
- Bau einer Indoor-Fußball-Halle
- Ständige Suchtprävention an allen Schulen

Für unsere Innenstadt

- Erhalt einer Postfiliale im Zentrum
- Keine weitere Ansiedelung von Discountern und Billigläden
- Verlegung der Bushaltestelle Lauenburger Straße zur Straße Am Markt

Für alle Verkehrsteilnehmer

- Optimierung des Verkehrsflusses (Kreisel, Abbiegerspuren, Ampelschaltungen, Grüner Pfeil)
- Behindertengerechte Wege
- Verbesserte Parkplatzsituation durch weitere Nutzungsflächen / Ausweisungen für PKW und Fahrrad
- Am Alten Markt
- Umbau des Ritter-Wulf-Platzes (außer zu Marktzeiten)
- Nach Verlegung der Bushaltestelle Lauenburger Straße: Einrichtung von weiteren Kurzzeitparkplätzen
- Schulwegsicherung
- Bahnhof Schwarzenbek: Erweiterung der Unterstände auf die volle Länge des Bahnsteiges
- Erweiterung des Park-and-Ride-Parkplatzes (P+R) am Bahnhof
- Nach jahrelanger Planung: Umgehungsstraße endlich bauen!

Für unsere Kultur:

- Veränderung der laufenden Kulturverträge
- Übernahme des „Alten Amtsgerichtes mit Gefängnis“ vom Land
- Aufführungen des Landestheaters Schleswig-Holstein
- Erhalt der Veranstaltungsreihe „Krach am Bach“

Finanzielles; oder auch „keine Steuererhöhungen!“:

Die Steuerbelastung hat zwischenzeitlich die Belastungsgrenze nicht nur erreicht, sondern in weiten Teilen der Bevölkerung überschritten!

- Keine Erhöhung der Grund- und Gewerbesteuer
- Keine Erhöhung der Hundesteuer
- Erwirkung des **Status „Mittelzentrum“** für **Schwarzenbek** (dadurch Erhöhung von Zuschüssen auf **668.328,00 €** statt wie bisher 334.164,00 € für Schwarzenbek als „Unterzentrum“)

Kein Verkauf der Stadtwerke!

Selbstbestimmung der Preise, statt Diktat der Konzerne!

Wählen Sie am 25. Mai 2008 Ihre FWS!